



Die Kammern in Rheinland-Pfalz

29. April 2015

Achtung: Sperrfrist heute 19.00 Uhr!

Die Kammern in Rheinland-Pfalz: Geballte Kraft im Land

Kammern im Dialog mit der Politik bei Parlamentarischem Abend im Landtag

Über 200 Gäste aus Politik, Wirtschaft und den verkammerten Berufen sind der Einladung von 17 Kammern in Rheinland-Pfalz in den Mainzer Landtag gefolgt. Die Kammern haben ihren ersten gemeinsamen Parlamentarischen Abend unter das Motto „Herausforderung Fachkräftebedarf“ gestellt.

Gemeinsam mit Ministerpräsidentin Malu Dreyer sowie den Vertretern der Landtagsfraktionen Alexander Schweitzer (SPD), Julia Klöckner (CDU) und Daniel Köbler (Bündnis 90/Die Grünen) diskutierten die Vertreter der 17 Kammern über Ursachen, Auswirkungen und Strategien zur Sicherung von Fachkräften unter den Vorzeichen des demografischen Wandels. So unterschiedlich die Kammern auch sein mögen: Es eint sie vieles. Allen Kammern gemeinsam ist die Sorge um den beruflichen Nachwuchs in den eigenen Berufen oder Branchen. Aber auch die Sicherung der Ausbildungsqualität liegt den Kammern am Herzen – und zwar sowohl in der akademischen als auch in der betrieblichen Ausbildung. Beispielhaft kamen während der Diskussionen die Sicherung des Meisters, die Qualitätsstandards der Studienabläufe sowie die Zugangsvoraussetzungen zur Berufsausübung zur Sprache.

In Rheinland-Pfalz repräsentieren die Kammern als Selbstverwaltungsorganisationen rund 355.000 Unternehmen und etwa 20.000 freiberuflich Tätige. Sie erwirtschaften jährlich Umsätze in Höhe von 212 Milliarden Euro. Rund 1,3 Millionen Menschen finden in Unternehmen der rheinland-pfälzischen Wirtschaft und bei Freiberuflern Arbeit. Davon erhalten knapp 74.000 junge Menschen als Auszubildende eine berufliche Perspektive durch Qualifikation.

Während ihres ersten gemeinsamen Parlamentarischen Abends haben die Kammern in Rheinland-Pfalz darüber hinaus ein gemeinsames Leporello vorgestellt. In ihm ist die geballte Kraft der Kammern gut



Die Kammern in Rheinland-Pfalz

erkennbar. Denn das Leporello gibt einen Überblick über die vielfältigen Aufgaben und über das Selbstverständnis der Kammern. Die Kammern in Rheinland-Pfalz bilden aus und betreuen. Sie schaffen Qualität und sorgen dafür, dass diese auf hohem Niveau erhalten bleibt. Die Kammern kümmern sich um Verbraucherschutz und tragen mit der Berufsaufsicht entscheidend zur Qualitätssicherung bei. Bei Aus-, Fort- und Weiterbildung setzen sie mit wachem und kritischem Auge Standards und sind bei alledem dem Gemeinwohl verpflichtet.

Hinweis für die Redaktionen:

Fotos vom Parlamentarischen Abend sind online abrufbar: www.rheinhessen.ihk24.de

Kontakt:

Die Kammern in Rheinland-Pfalz | c/o Architektenkammer Rheinland-Pfalz | Annette Müller |

Postfach 11 50 | 55001 Mainz | Tel.: 06131 / 99 60 -22 | diekammern@akrp.de

Architektenkammer Rheinland-Pfalz | Handwerkskammer Koblenz | Handwerkskammer der Pfalz |
Handwerkskammer Rheinhessen | Handwerkskammer Trier | Industrie- und Handelskammer
Koblenz | Industrie- und Handelskammer für die Pfalz | Industrie- und Handelskammer für Rhein-
hessen | Industrie- und Handelskammer Trier | Ingenieurkammer Rheinland-Pfalz | Landesärztekammer
Rheinland-Pfalz | Landesapothekerkammer Rheinland-Pfalz | Landespsychotherapeutenkammer
Rheinland-Pfalz | Landeszahnärztekammer Rheinland-Pfalz | Rechtsanwaltskammer für den
Oberlandesgerichtsbezirk Koblenz | Steuerberaterkammer Rheinland-Pfalz | Wirtschaftsprüferkammer